

	<p>Object: Gelenka Armlehnstuhl</p> <p>Museum: Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau/Sachsen Lindenstraße 2 01734 Rabenau +49(0)351 6413611 kontakt@deutsches- stuhlbaumuseum.de</p> <p>Collection: Sitzmöbel</p> <p>Inventory number: 2961</p>
--	--

Description

Eine Grundlage für die Herstellung der Stühle ist das Patent 967873 „Einrichtung zu Stühlen mit federnden Sitzen und Rückenlehnen, die aus auf federnden Aufreihern zugeschobenen Lamellen bestehen“ vom 10.5.1949. Das Besondere an den Gelenka-Sitzmöbeln ist die spezielle Gelenkfederverbindung, die ein außerordentlich angenehmes und unter ergonomischen Gesichtspunkten vorteilhaftes Sitzen ermöglicht. Es handelt sich also nicht um eine gestalterische Version eines Stuhles sondern um eine spezielle konstruktive Lösung. Typisch für die "Original Gelenka" Stühle sind die Sitz- und Lehnenflächen, bestehend aus verschiedenfarbig gebeizten Buchenklötzchen, die mit Metallfedern verbunden sind. Gelenka-Stühle wurden in verschiedenen Formen hergestellt, wobei die Variation vornehmlich die Gestaltung der Armlehnen betraf. Außer Stühlen wurden auch Liegestühle mit der Gelenka-Federung hergestellt.

Basic data

Material/Technique:	Buche, Metall, gebeizt, verleimt
Measurements:	H 80 cm, B 58 cm, T 50 cm, Sitzhöhe 40 cm

Events

Intellectual creation	When	1947-1958
	Who	Ernst Breitenborn
	Where	Leipzig
[Relationship to location]	When	

	Who	
	Where	Leipzig
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Wolfhagen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Kassel
[Relation to time]	When	1947-1958
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ernst Breitenborn
	Where	

Keywords

- Armlehnstuhl
- Chair
- Patent

Literature

- Alexander von Vegesack (1990): Erich Dieckmann: Praktiker der Avantgarde. Weil am Rhein